

# Finanzzahlen Geschäftsjahr 2023

# Liebe Leserinnen, liebe Leser



Fabian Carobbio,  
CFO Spital Uster

## Das Jahr 2023 in Zahlen

Das Geschäftsjahr 2023 war für das Spital Uster trotz Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Teuerung sowie der bestehenden Unsicherheit in der Tarifentwicklung sehr erfolgreich. Das Spital Uster befindet sich nicht nur finanziell auf Kurs, sondern hat auch wichtige strategische Ziele erreicht oder steht kurz davor, sie zu erreichen:

**Operative Verbesserungen:** Nach vier schwierigen Jahren, beeinträchtigt durch die COVID-19-Pandemie und notwendige Abschreibungen für den sistierten Spitalneubau, haben wir 2023 – seit 2018 – endlich wieder Gewinn erzielt.

**Refinanzierung:** Die im November 2023 fällig gewesenen Darlehen im Umfang von CHF 55 Mio. konnten mit allen vier Darlehensgebern bis Mitte Mai 2024 verlängert werden. Mit der Zustimmung der Aktionärsgemeinden zur Aktienkapitalerhöhung ist die Basis für das langfristige finanzielle Bestehen des Spitals Uster gegeben. Die bestehenden Darlehen können teilweise beglichen und umfinanziert werden, wodurch die Zinsbelastung von CHF 75 Mio. auf CHF 45 Mio. sinkt.

Unsere Jahresrechnung zeigt einen EBITDA von CHF 9'279'000 und eine Marge von 5.5%. Mit diesem soliden EBITDA-Zwischenergebnis können die Abschreibungen und Zinsen vollumfänglich gedeckt werden und es resultiert ein erfreulicher Unternehmensgewinn von CHF 336'000.

COVID-19 blieb kurzzeitig relevant. So wurde das Impfzentrum am Standort Sportareal Buchholz als eines der wenigen im Kanton bis im Februar weiterbetrieben. Der Leistungsauftrag, welcher vollumfänglich durch den Kanton Zürich finanziert wird, schlägt mit Kosten im Umfang von CHF 833'000 (Vorjahr CHF 8,95 Mio.) zu Buche und ist finanziell in diversen Aufwandspositionen für die grösste Abweichung zum Vorjahr verantwortlich.

Auf der Ertragsseite konnte das Spital Uster beim Patientenaufkommen nicht am guten Vorjahr anknüpfen. Im stationären Bereich verzeichneten wir einen Rückgang von 4.4% – ein Phänomen, mit dem auch andere Spitäler sowie niedergelassene Ärztinnen und Ärzte zu kämpfen hatten. Der Umsatzrückgang konnte jedoch durch Kosteneinsparungen fast vollständig ausgeglichen werden, was zum erfreulichen EBITDA und Gewinn führte.

### **Ausblick**

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat des Spitals Uster sind optimistisch, im kommenden Jahr 2024 die Ziele des Budgets und des Businessplans zu erreichen, indem sie auf den Erfolgen von 2023 aufbauen. Zentrale Punkte sind die Steigerung der Fallzahlen auf über 10'000 zur Erhöhung des Betriebsertrags und ein striktes Kostenmanagement zur Begrenzung des Betriebsaufwands. Für den Verbleib auf der Spitalliste bis 2032 müssen Kosteneffizienz und wirtschaftliche Stabilität nachgewiesen werden, was durch Fallkostenvergleiche mit anderen Regionalspitälern und Kriterien wie EBITDA-Marge und Eigenkapitalquote erfolgt. Die bisherigen Massnahmen und Entwicklungen zeigen gute Ergebnisse, mit denen die Vorgaben der Gesundheitsdirektion erfüllt werden können. Durch die Aktienkapitalerhöhung sowie neue Kredite wird eine solide finanzielle Basis geschaffen, um bestehende Darlehen zurückzuzahlen und das Fortbestehen des Spitals langfristig zu sichern.

Fabian Carobbio  
CFO Spital Uster

# Bilanz

Beträge in TCHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	9'612	8'504
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33'011	34'327
Sonstige kurzfristige Forderungen	97	820
Vorräte	1'441	2'021
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'115	6'942
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>48'277</b>	<b>52'613</b>
Finanzanlagen	608	890
Beteiligungen	830	698
Sachanlagen	63'456	65'868
Immaterielle Anlagen	516	1'550
Goodwill	1'437	1'437
Wertberichtigung aus Goodwill	-1'437	-1'437
<b>Anlagevermögen</b>	<b>65'410</b>	<b>69'006</b>
<b>Aktiven</b>	<b>113'687</b>	<b>121'620</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	55'673	55'673
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	5'078	8'770
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'654	5'425
Kurzfristige Rückstellungen	3'857	4'183
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'321	3'034
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>70'583</b>	<b>77'084</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'329	25'002
Zweckgebundene Fonds	1	0
Langfristige Rückstellungen	2'084	3'232
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>26'414</b>	<b>28'234</b>
Aktienkapital/Beteiligungen Zweckverbandsgemeinden	20'000	19'947
Gewinnreserven bzw. kumulierte Verluste	-3'645	1'435
Jahresgewinn/-verlust	336	-5'081
<b>Eigenkapital</b>	<b>16'690</b>	<b>16'301</b>
<b>Passiven</b>	<b>113'687</b>	<b>121'620</b>
EK Quote	14.7%	13.4%

Konsolidierte Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER

# Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	2023	2022
Nettoerlös aus Leistungen für Patienten	163'404	168'060
Übrige Erträge aus Leistungen für Patienten	389	3'891
Mietzinsertrag	469	334
Ertrag Kinderkrippe	538	484
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2'911	2'526
Beiträge und Subventionen	2'200	9'890
<b>Betriebsertrag</b>	<b>169'912</b>	<b>185'186</b>
Personalaufwand	-110'706	-118'870
Materialaufwand	-31'806	-31'097
Übriger betrieblicher Aufwand	-18'120	-26'401
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-160'633</b>	<b>-176'368</b>
<b>EBITDA</b>	<b>9'279</b>	<b>8'818</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-6'889	-11'246
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-1'152	-1'417
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen (Goodwill)	0	-1'170
<b>EBIT (Betriebliches Ergebnis)</b>	<b>1'238</b>	<b>-5'015</b>
Ergebnis assoziierter Organisationen (Beteiligung at Equity)	132	20
Finanzertrag	156	203
Finanzaufwand	-1'149	-280
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-860</b>	<b>-57</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>378</b>	<b>-5'072</b>
Steuern (aus Konsolidierung)	-41	-8
<b>Unternehmensergebnis nach Steuern</b>	<b>337</b>	<b>-5'081</b>
<b>Fondsergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
<b>Unternehmensergebnis nach Fondsverwendung</b>	<b>336</b>	<b>-5'081</b>
EBITDA Marge	5.5%	4.8%